

# vetmeduni



**eHealth@vetmed**

Die digitale Zukunft der  
Veterinärmedizin

## Digitale Technologien und neue Formen der Notfallversorgung in der Tiermedizin

Die Vetmeduni setzt gemäß der Leistungsvereinbarung 2022–2024 aktuell ein Programm um, in dem die Weiterentwicklung des veterinärmedizinischen Berufs im Zeitalter der Digitalisierung untersucht werden soll.

Insbesondere werden Maßnahmen und Konzepte erarbeitet, die den Grundstein für ein zeitgemäßes Notfallvermittlungssystem legen werden. Im Fokus der Forschung sind: digitale Arbeitsformen, innovative Technologien in der Datenverarbeitung und Vernetzung von Informationstechnologie in der Tiergesundheit.

Durch die Optimierung digitaler Prozesse möchte die Vetmeduni den Berufsstand der Tiermedizin unterstützen und ihn so zukunftsfähig machen.



## Die Aufgaben

Eine der Aufgaben ist es zu untersuchen, wie ein modernes Notfallvermittlungssystem die Versorgungssicherheit vor allem im Nutztierbereich ländlicher Regionen gewährleisten kann. Dafür soll der Einsatz digitaler Technologien erforscht werden, um die für Veterinärmediziner:innen belastende Rund-um-die-Uhr-Erreichbarkeit durch ein flexibles Vertretungsmodell zu transformieren. Wo früher Tierärzt:innen 24/7h erreichbar sein mussten – also auch an Wochenenden und in der Nacht –, sollen in Zukunft normale Arbeitszeiten und eine bessere Work-Life-Balance ermöglicht werden.

Mit diesen Schritten wollen wir das Berufsleben für Tierärzt:innen in Zukunft positiver gestalten.

## Projekt HOLSTEIN

Ein wichtiger Meilenstein wurde bereits im Dezember 2022 erreicht: Das Land Niederösterreich hat eine über drei Jahre laufende Förderung für das Projekt HOLSTEIN zugesichert, ein Akronym für „Holistischer Ansatz zur nachhaltigen Sicherstellung der Nutztiergesundheit in Niederösterreich.“ Umgesetzt wird es an der VetFarm Kremesberg, wobei die Ergebnisse später auch in einem größeren Rahmen ausgerollt werden sollen.



# Umsetzung der Ziele auf zwei Handlungsebenen

## PHASE 1

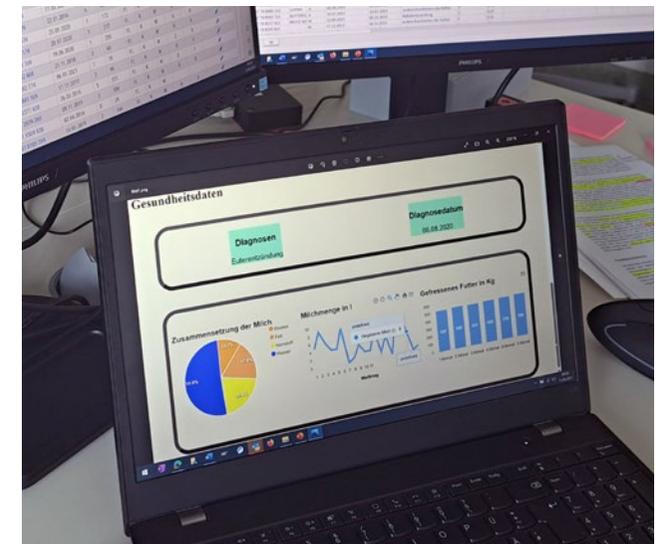
### Kompetenzzentrum Digital Remote Diagnostic & Care

- Aufbau und Etablierung eines Kompetenzzentrums für „Digital Remote Diagnostics & Care“
- Schrittweiser Aufbau wissenschaftlicher Ressourcen und Kompetenzen

## PHASE 2

### Notfall-Vermittlungssystem

- Experimentierfeld schaffen, originäre Erkenntnisse gewinnen
- Basistechnologie etablieren und schrittweise thematisch erweitern



# eHealth@vetmed: Unsere Ziele

1

**Attraktivierung des Berufs  
Nutztierpraktiker:in**

2

**Hohe veterinärmedizinische  
Versorgungssicherheit auch in  
abgelegeneren Regionen**

3

**Systementlastung durch  
effizient gestalteten digitalen  
Wissenstransfer**

4

**Schaffung einer standardisierten  
Wissensbasis und Erprobung  
moderner Technologien**

5

**Neue Berufsfelder und  
Expert:innenrollen dank  
Digitalisierung**

6

**Transformation der  
universitären Lehre für die  
Tierärzt:innen der Zukunft**

7

**Innovationschancen und  
neue Geschäftsmöglichkeiten**



# Vielen Dank an unseren Kooperationspartner



Land Niederösterreich

---

## Kontakt

**Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Peter M. Roth**  
Institut für Computational Medicine  
Veterinärmedizinische Universität Wien

T +43 1 25077-5666  
peter.m.roth@vetmeduni.ac.at  
ehealth@vetmeduni.ac.at

Veterinärplatz 1, 1210 Wien  
www.vetmeduni.ac.at



[www.vetmeduni.ac.at/ehealth](http://www.vetmeduni.ac.at/ehealth)